

LTB
227

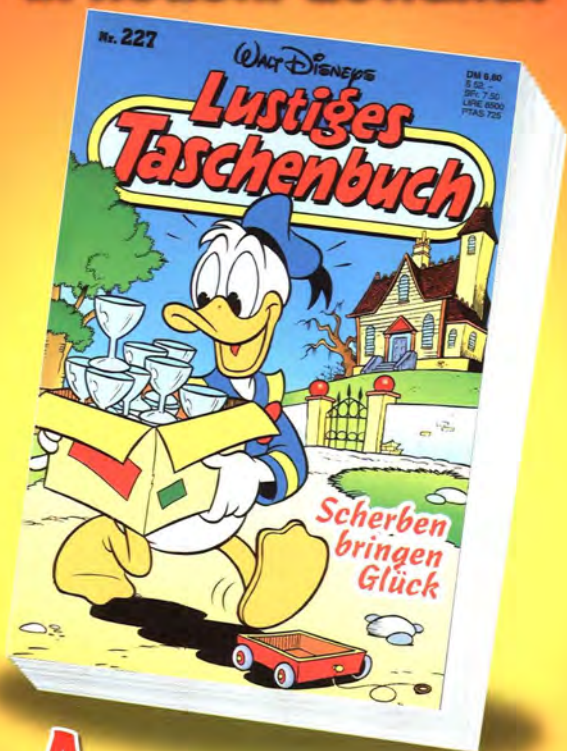
WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



Scherben
bringen Glück

Klassische Storys in neuem Gewand!



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag 1997 eine Neuauflage der älteren Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung**.

Der vorliegende Band LTB Nr. 227 **„Scherben bringen Glück“** erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Scherben bringen Glück



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH



IMPRESSUM



© Disney Enterprises, Inc. 2008. Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Übersetzungen: Gerlinde Schurr u.a.

Leser- und Aboservice Deutschland: Lustiges Taschenbuch Leserservice, D-20080 Hamburg, Telefon: 018 05-700 58 00 (14 Cent/Minute), Fax: 018 05-861 80 02 (14 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.de

Leser- und Aboservice Schweiz: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern, Telefon: 041-329 22 85, Fax: 041-329 22 04, E-Mail: leserservice@ehapa.ch

Leser- und Aboservice Österreich: Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Telefon: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-Mail: leserservice@ehapa.at

Marketing und Kooperationen: Jörg Risiken (Unit-Leitung) - j.risiken@ehapa.de
Matthias Maier (Produkt-Manager) - m.maier@ehapa.de

Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck.

Anzeigenleitung (verantwortlich): Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.

Anzeigenverkauf Deutschland: Tel.: 030-240 08-116.

Anzeigenverkauf Österreich: Sylvia Beinhardt, Tel.: 01-470 09 91.

Anzeigenverkauf Schweiz: Print Promotion, Tel.: 026 673 25 20.



Klick rein: www.lustiges-taschenbuch.de



COMICS



5 Der Gegenstein der Weisen

63 Das Buch des Reichtums

91 Scherben bringen Glück

117 Das Phantom aus Raum und Zeit

163 Das rote Zimmer

190 Der Schrecken der Meere

206 Die Schniff-Schnuff-Pflanze

227 Das Gold der Nebulaner





LIEBE FREUNDE!



Ja, seht nur ganz genau hin! Ich bin wirklich bester Laune! Aber eins kann ich euch verraten: Die habe ich mir wirklich schwer verdienen müssen! Am Anfang der Geschichte „Scherben bringen Glück“ hatte ich nämlich mit einer schweren Depression zu kämpfen, weil ich – kein Wunder bei meinem sprichwörtlichen Pech – wieder einmal völlig schuldlos meinen Job verloren hatte. Der erfahrene Psychologe Professor Trösterich Gutenherz rät mir schließlich, mich mit einer Person zu befassen, der es noch schlechter geht als mir ... Nach kurzem Nachdenken fällt mir auch tatsächlich so eine Person ein: Vetter Deibelhart Duckser aus Gänsheim! Ihm beschließe ich also zu helfen! Hätte ich zu diesem Zeitpunkt geahnt, was da alles auf mich zukommt und was für ein übellauliger, bössartiger und widerlicher Zeitgenosse das ist, hätte ich sicher die Finger davon gelassen, das könnt ihr mir glauben! Dass ich am Ende doch wieder strahle, ist eher meiner angeborenen Zähigkeit als meinem Griesgram von Vetter zu verdanken ...



**Ich wünsche euch einstweilen alles Gute!
Bis bald!**

**Euer
Donald**



DER GEGENSTEIN DER WEISEN

Frage: Macht Geld glücklich? Wer Onkel Dagobert an einem ganz normalen Vormittag bei der Arbeit zusieht, weiß vielleicht die Antwort...

Haben Sie die Notierungen von der Börse in Tokio? Dann kaufen Sie!

Was? Fünf Prozent weniger? So was darf einfach nicht passieren!

Die Gewinne bei Personenwagen sind um fünf Prozent zurückgegangen, Chef!

1/7 2099 A

Dagegen sind Busse und Lastkraftwagen mit zehn Prozent im Plus!

Was? Wieso denn das? Ich verlange eine Erklärung! Hören Sie mich, Herr Bremser?





Klar, daß die Konkurrenz mit ähnlichen Problemen kämpft...









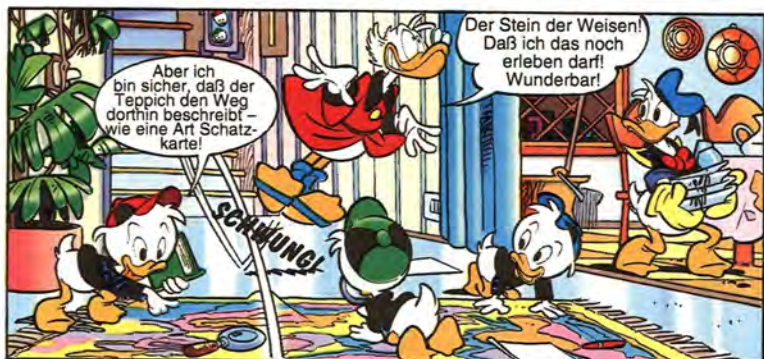




Und so, etwas später...







In der
Zwischenzeit...





Und so, am nächsten Tag...





Tausende von
Kilometern
später...

So, da wären wir! Ich hoffe,
man kann irgendwo hier in
der Hauptstadt ein Verkehrs-
mittel für die Weiterfahrt
aufreiben!



Bestimmt, Onkel Dagobert! Aber sei vorsichtig!
Die Araber sind
Weltmeister im
Feilschen!

Nur keine Angst!
Ich auch! Hehe!

Acht Stunden
später...

Geschafft, Kinder! Ich hab' euren
Teppich gegen diesen Jeep getauscht
und dabei noch zwanzig Taler
gutgemacht! Hehe!



Was? Du hast einem Araber einen persischen
Teppich angedreht?

So was
kriegst nur du
fertig!



Ach, das war auch
nicht schwieriger, als
Kühlschränke in Alaska zu
verkaufen! Und ich hab'
Tausende dort verkauft!
Glaubt mir!



Nach vielen,
vielen Stunden
Fahrt...

Jetzt sind wir
mitten in der Wüste!
Seht mal nach, wie's
weitergeht!

Immer
geradeaus bis zu
Düne 25 209! Dort
nach rechts!



Al-Lesarm müßte
eigentlich überquel-
len vor Gold!

Also haltet die Augen offen,
Kinder, und sagt mir, wenn
ihr das erste Glitzern seht!



Inzwischen in
Entenhausen...

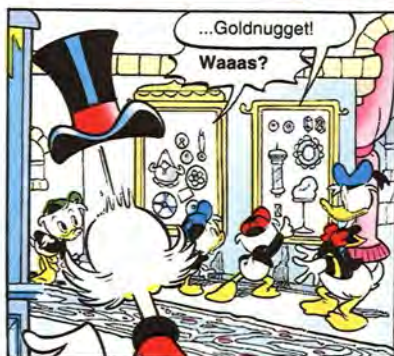
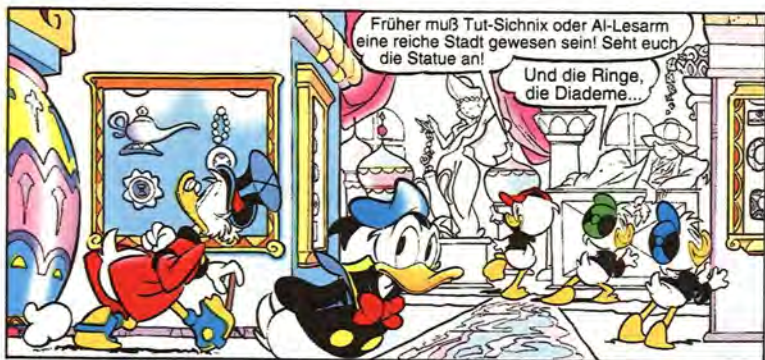
Kein Zweifel,
Herr Klever!
Es handelt sich
um eine Land-
karte!

Die Computeranalyse hat ergeben, daß die im
Teppichmuster ver-
schlüsselt eingezeich-
nete Gegend über-
einstimmt mit...















Die Suche nach dem Stein ist schwieriger als wir dachten, was? Falls es ihn wirklich gibt, muß ich ihn unbedingt haben!



Ich darf gar nicht dran denken, was passieren würde, wenn er in falsche Hände geriete und mein ganzes Gold plötzlich in Alteisen verwandelt würde!



Mal sehen, was wir hier erfahren!





Zur selben Zeit...

So! In Arabistan wären wir schon mal! Hier erwartet uns unser Agent mit einem Jeep und Proviant!

ROAR! WRUMM!



Nachdem der alte Duck seit Tagen nicht mehr gesehen wurde, muß er wohl hier sein!



Ihr Auto wartet schon, Effendi! Und vorhin kam ein dringendes Fax!

Was?



Aus unserer Forschungsabteilung! Sie haben das elektronische Archiv durchgesehen und...



...nein!

Huch!













Stimmt genau! Der Stein gehört Ihnen!



Also los, Kinder! Gehen wir! Und zwar dali! Je eher wir über dem Meer sind, desto besser!

Wieso hast du's denn so eilig?



Weil ich es nicht erwarten kann, den Stein ins Meer zu werfen! Nur dort ist er sicher aufgehoben!



Alles gut gelaufen, erhabener Weiser?

Bestens! Jetzt muß nur noch der andere Entenhausener kommen!



Dort oben ist die Festung Ar-Mallasamt! Los, geben Sie Gas!







Indessen...



Doch wer schafft das schon? Auch Klaas Klever nicht...

Zweihundert Pferde-
stärken? Pahl! Nichts-
nutzige Klepper sind
das!

Hängengeblieben in
der Wüste! Was kann's
noch Schlimme-
res geben?



Einen Raubüberfall
zum Beispiel! Hehe!

!?!?

BONG!



Japs!
Banditen!

Na, na!
Bitte keine
Beleidigung! Wir
sind hochqualifi-
zierte Kriminal-
artisten! Hähä!



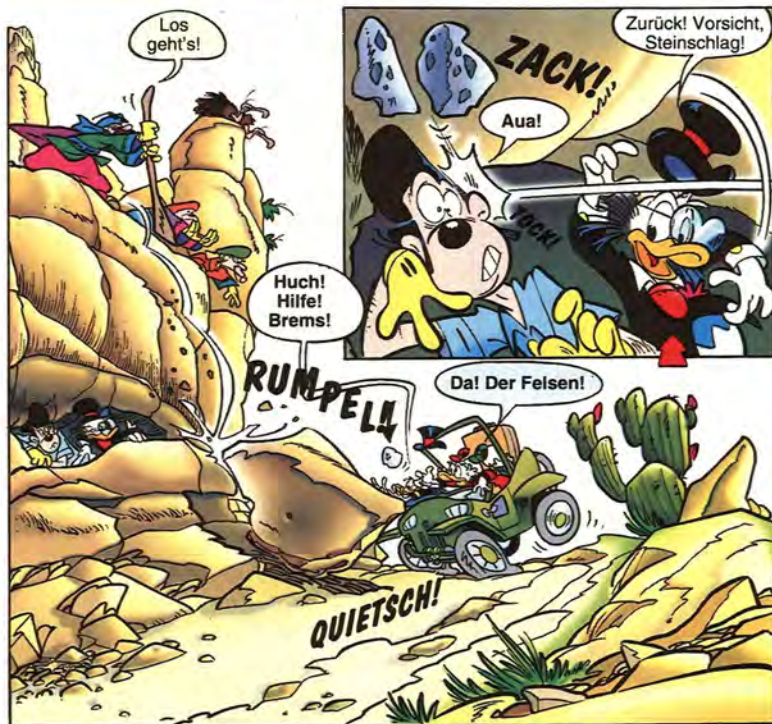
Mist! Da kommt
jemand!

Ein Jeep voller Typen! Sicher
Verstärkung für die da!



SPOTZ!
SPOTZ!







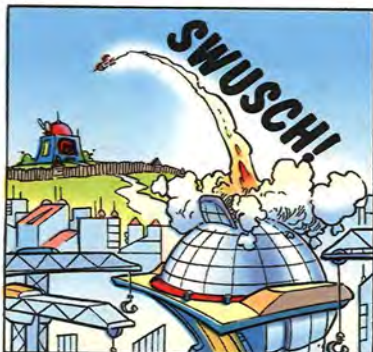


















Und so...

Bravo, Donald! Der Schuß hat gegessen!

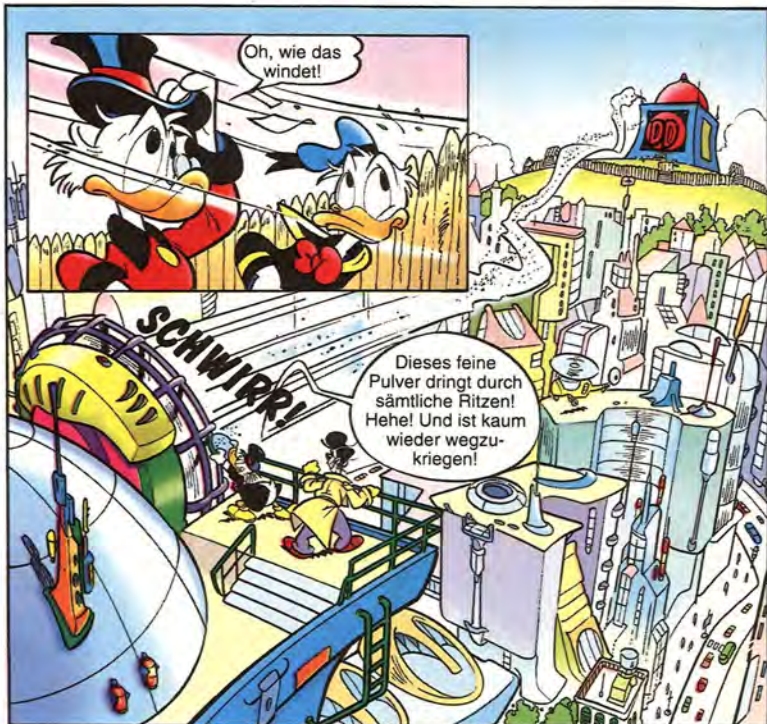
Hihihi!



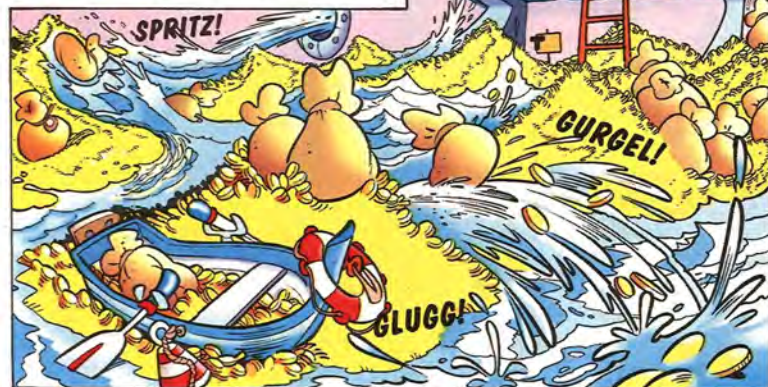
Aber ich fürchte, nach Abzug der Kosten für die Laserkanone falle ich wieder auf den zweiten Platz zurück! Das Ding war immens teuer!



Oh, wie das windet!







Genau im selben
Moment...

A-aber wenn uns
Herr Duck nun
entdeckt?

Psst! Still! Ich will
doch nur sehen, ob die
Sache funktioniert hat!



DONNER!

Huch! Was ist
denn da los?



BRAUS! SPRITZ!

Hilfe!

Aah!



RUMPEL!

Blubb! Wenn mich nicht
alles täuscht, ist Ihr Konkur-
rent gerade bei der Geld-
wäsche!

Fast hätte es uns
weggespült!





Und so, ein paar Tage später...







Und so...

Rein mit euch!

Nachdem drei Stunden
vergangen sind, beginnt
sich die Goldfarbe
tatsächlich aufzulösen...



Die Stunde des
Triumphes steht
kurz bevor!
Hehehe!

In Kürze ist Herr
Duck ein armer
Mann! Hihi!

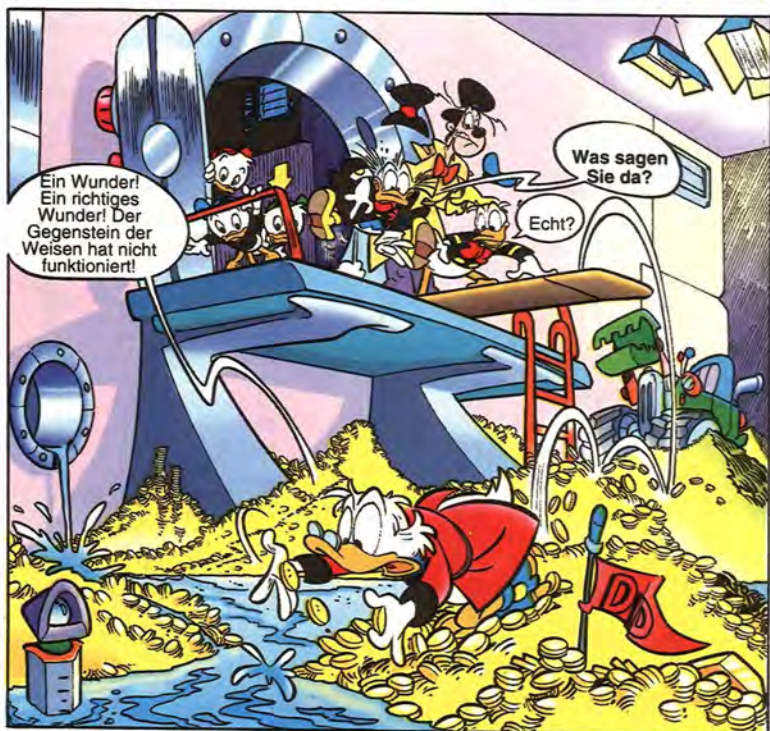


Beeilen wir uns! Ich
möchte unbedingt sein
Gesicht sehen, wenn
er es merkt!



Was ist denn
nun wieder?







War tatsächlich alles
nur Schwindel – oder
vielleicht doch nicht?



Unseren Schwindel
dürften sie in-
zwischen aufge-
deckt haben!

Ja, da bin ich
sicher! Das heißt,
der psychologische
Effekt ist dahin!



Sein ganzes Leben lang hat unser edler
Gründer versucht, einen Gegenstein der
Weisen zu schaffen, der auch funktioniert!
Doch leider vergebens!



Alles, was ihm bei seinen
Versuchen gelang, war
eine dünne Eisenschicht,
die sich über die Gold-
Oberfläche legte!



So wie wir es
Herrn Duck vor-
führten, als er
einen Beweis
verlangte!

Dabei hätte
man es leicht
wieder abreiben
können!





MITTWOCHS BEI GOOFY

WALT DISNEY

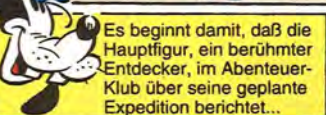
DAS BUCH DES REICHTUMS

Es soll vorkommen, daß selbst Micky mal eine Verabredung vergißt...

Hallo, Micky!
Wohin so eilig? Weißt du nicht, daß heute Mittwoch ist? Da wollte ich dir doch meinen neuen Roman vorlesen!

Ach herrje!
Äh... tut mir leid, aber ich hab' keine Zeit, Goofy! Ich will gerade ins Kino! Da läuft ein ganz toller Film!

FILM-PALAST



Wie Ihnen ja allen bekannt sein dürfte,
soll dieses Buch von einer Gruppe
von Weisen
stammen...



...die auch als Gründer
der geheimnisvollen, tief im
Trullala-Tal verborgenen
„Stadt der Weisen“ gelten!



Der Kulturverfall und die Verrohung
der Sitten ihres Volkes trieben sie
einst ins Exil...

Von morgens bis abends nur
noch Spielshows und Fuß-
ball! Das ist zuviel!



...und veranlaßten sie, sich in
einem abgeschiedenen Tal im
Himalajagebiet niederzulassen!

Wir sind hier zwar
alle furchtbar klug und
weise, aber leider auch
entsetzlich langweilig!

Findest du? Hm...
ob jemand von uns
die Fußballregeln
kennt?



Es wird berichtet, daß die Weisen
im Laufe der Zeit riesige Schätze
anhäufeten...

Selbstredend! Auch
wenn's um Geld geht,
sollte ein Weiser weise sein
und nichts im Unverstand
vergeuden!

...die an einem geheimen Ort im
Trullala-Tal verwahrt wurden! Und
nur, wer das Buch des Reichtums
besitzt, kann zu ihnen vordringen!

Nichts da!
Wenn ich's allen
zeigen würde,
wä'r's ja nicht mehr
geheim!

Noch wurde das Buch
nicht gefunden, aber
für mich ist das eine
Kleinigkeit!

Ach bitte! Ich möchte
doch nur einen Blick
reinwerfen!

Schwindler!

Alles Humbug!
Dieses Trullala-
Tal gibt's doch
gar nicht!

Ein erfahrener Redner weiß
natürlich genau, wie er mit
einem aufgebrachten
Publikum umzugehen hat...

Ich werde versuchen,
die Leute mit einem
Späßchen
abzulenken!

Buh! Pfui!

PFIFF! PFIFF!
PFIFF!

Da fällt mir ein: Wissen Sie eigentlich, wie man eine Tagung im Zirkus nennt? – Zirkulation! Hihi! Hehe!



Doch auch das beste Rezept versagt manchmal, wie man hier deutlich sieht...

Du mußt von deinen Erfolgen berichten – deinen vielen gelungenen Expeditionen!

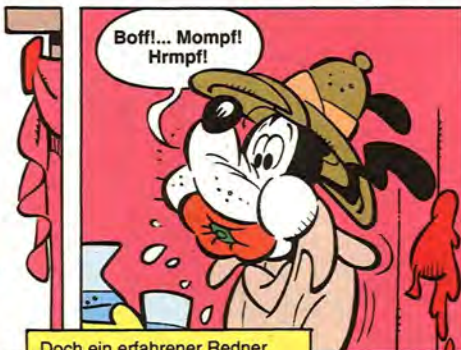
Na klar!



Immerhin verdankt man mir die Entdeckung von...



Boff!... Mompf! Hrmpf!



Doch ein erfahrener Redner gibt so schnell nicht auf...

Die Entdeckung von Boff? Wo soll denn das sein?

Oje! Die Leute greifen ihn an!



Im Gegenteil! Er wehrt sich seiner Haut! Aufgepaßt!



Wer hat schließlich das Geheimnis des berühmigten Bermuda-Dreiecks gelüftet, Herrschaften?



Und wer konnte nachweisen, daß das Ungeheuer von Loch Ness ein außerirdisches Lebewesen ist?



Und wer hat zweifelsfrei geklärt, was die Statuen auf der Osterinsel in Wirklichkeit darstellen?





Aber Ralphi hat schon recht! Es gibt wirklich Außerirdische! Mein Schwager zum Beispiel kennt einen Mann, der schon mal einen gesehen hat!



Sie dürfen es meinem Freund nicht übelnehmen! Er ist ein wenig kleingläubig! Aber warum soll ich ihm nicht nachgeben?



Also weise ich eben nach, daß das Aussehen der Osterinsel-Statuen genau dem ihrer lebenden Vorbilder entspricht...

Dazu müssen wir nur eine kleine Zeitreise unternehmen!

Was gibt's da zu glotzen? Wohl noch nie eine Statue gesehen, was?



Und beim Ungeheuer von Loch Ness behaupte ich, daß es allein durch eine überaus vitaminreiche Kost so groß geworden ist...

Lækker, dieses Supermüsli mit Provitaminen! Wollt ihr mal versuchen?





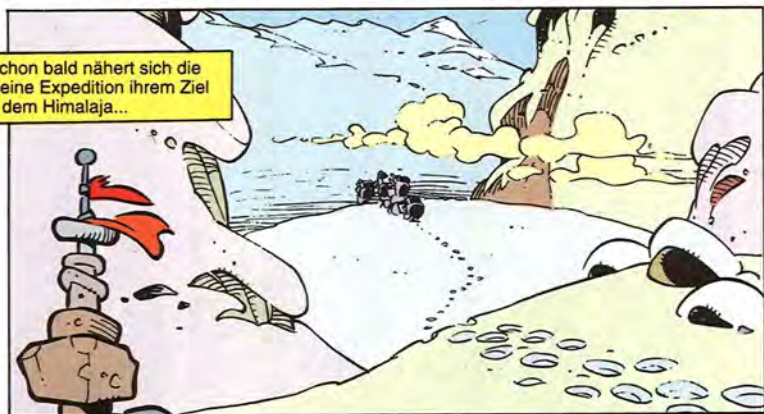
Lediglich einer der Zuhörer
bekundet Interesse...



Tatsächlich, bei der Suche auf einem staubigen Dachboden...



Schon bald nähert sich die kleine Expedition ihrem Ziel – dem Himalaja...



Während des Anstiegs hört Nadir, der einheimische Führer, ein seltsames Rumoren...

He! Was klappert da so unheimlich?



Kein Grund zur Sorge! Das ist nur mein Assistent! Er friert etwas!

KLAPPER! RATTER!



Wenn ich nur wüßte, warum ich in Goofys Romanen immer den Idioten spielen muß!

RATTER! KLAPPER!



Doch Nadir beruhigt das nicht. Er ahnt die drohende Gefahr...

KLAPPER! RATTER!

O nein! Durch das heftige Zähneklappern fängt der ganze Berg an zu vibrieren!



Aah! Lawine im Anrollen!

Rette sich, wer kann!

RUMPEL!





Am Ende sind große Teile der Ausrüstung verloren...

Na, bist du jetzt zufrieden?

Was kann ich dafür, wenn ich friere?

Blödsinn! Das glaubt doch kein Mensch, daß durch Zähneklappen eine Lawine ausgelöst wird!

So? Meinst du? Aber ich...

...hab' mal gelesen, daß Schüsse so was bewirken können!

Und was du da veranstaltet hast, war die reinste Maschinengewehr-salve! Also...

Stimmt genau! Ich find' den Einfall großartig! Haha!

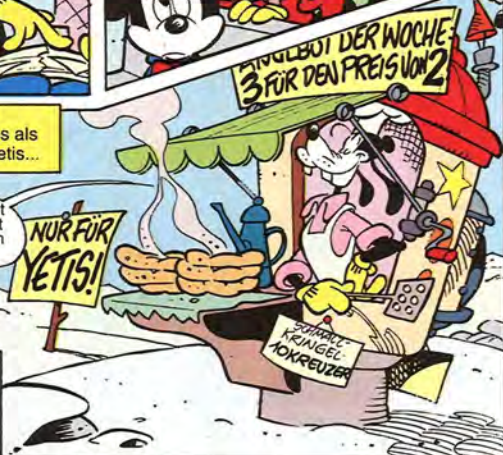
Grmpf!





Die größte Schwierigkeit bereitet das Anlocken des als schüchtern bekannten Yetis...

Diesem einmaligen Spezial-Sonderangebot kann er garantiert nicht widerstehen! Da bin ich sicher!

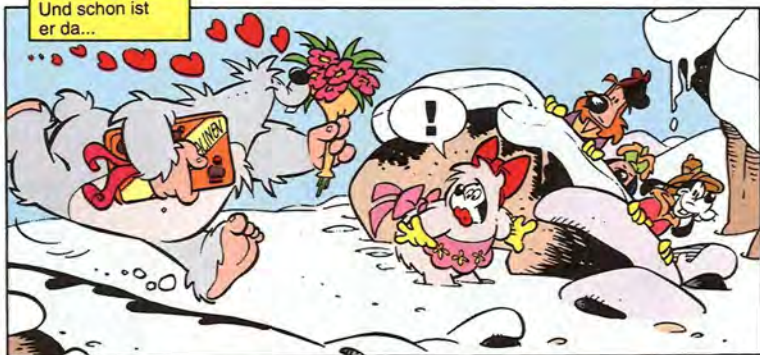


So ist es tatsächlich...





Und schon ist
er da...



Die Schmalzkringel-
Methode war wohl
doch die bessere!



Was sagt man dazu?
Mit nichts ist er
zufrieden!

Regen Sie sich nicht
auf! Erzählen Sie
lieber
weiter!



Doch am Schmalzkringel-
Kiosk taucht ein neues
Problem auf...





In Wirklichkeit wäre der Yeti kein Außerirdischer...





Doch damit sind die Schwierigkeiten noch lange nicht zu Ende...

Wie kommen wir jetzt in die Stadt der Weisen?

Da muß ich erst mal auf der Karte nachsehen!



Aha! Wir müssen zuerst einen unterirdischen Fluß überqueren!



Da ist er schon! Also folgen wir ihm!

Sie sind ja ein toller Spürhund!





Nachdem sie den unterirdischen Fluß überquert haben, erreichen unsere Expeditionsteilnehmer schließlich ihr Ziel...

Das Trullala-Tal! Welch herrlicher Anblick!

Wenn nur die Uferböschung nicht so entsetzlich glitschig wäre!



Alles ist grün und nirgends Schnee!



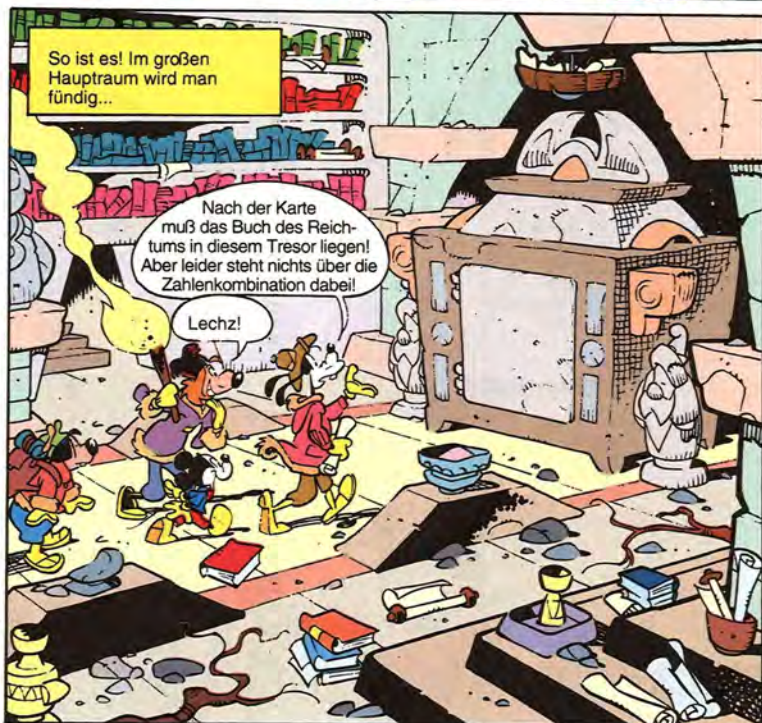
Prima! Schnell weg mit dem Fiffi!



Schließlich gelangen unsere Helden in die große Bibliothek, einem wahren Paradies für Wissendurstige mit unzähligen Büchern...

Hier lagern die Weisheiten der Weisen aus der Stadt der Weisen!













So sieht es also aus, das Buch des Reichtums...

Ich seh' wohl nicht recht! Schluck! Ein stinknormales Scheckbuch der Himalajischen Hypotheken- und Wechselbank!



Warum nicht? Hehe! Ich kann mir kein besseres Buch des Reichtums vorstellen als ein Scheckbuch, oder?



Dumm ist nur, daß die Bank längst nicht mehr existiert und das Büchlein wertlos ist! Ihre Habgier wird hart bestraft, Herr Schwarz!

Grmpf!



Was willst du damit sagen? Auch wenn er nicht habgierig gewesen wäre, hätten wir trotzdem nur das Scheckbuch gefunden!

Aber hier geht's doch um die Moral!





WALT DISNEY

SCHERBEN

BRINGEN
GLÜCK

Wieder einmal, wie schon so oft, ist unser Freund Donald Duck dabei, sich einen neuen Job zu suchen...

KRISTALL- BOUTIQUE

Gut! Sie haben die Stelle – allerdings unter einer Bedingung: Es darf Ihnen in der einwöchigen Probezeit absolut nichts zu Bruch gehen!

Selbstredend!
Nur keine Sorge!

HILFSKRAFT
FÜR
BOTENGÄNGE
GESUCHT!

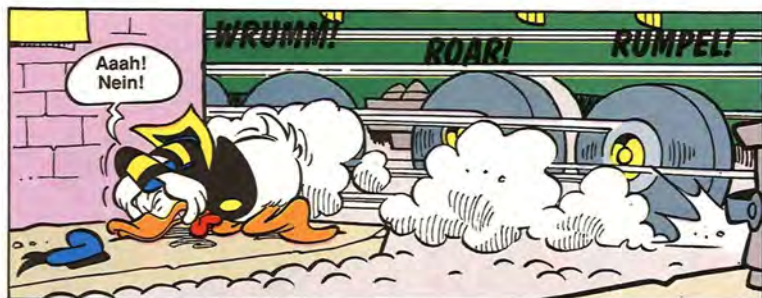
I/T 2050 A



















Später...

Wenn meine Erinnerung mich nicht trügt, liegt
Deibelharts Haus dort oben
auf dem Hügel!



Ja, das
ist es! Es wirkt
immer noch so düster
und abweisend wie damals
vor vielen Jahren, als ich
mal hier war!









Stunden
später...



Und? Hat's dem Publikum gefallen?

Es hat gebruhlt! Weil die Leute nichts begriffen haben!



Mach dir nichts draus, Deibelhart! Wahrscheinlich bist du deiner Zeit weit voraus! Eines Tages...

Denk ja nicht, du müsstest mich trösten! Du hast auch nichts begriffen, du Dummkopf!



Ich weiß, dass ich gut bin – einer der größten Dramaturgen dieses Jahrhunderts! Auf das Urteil der anderen pfeife ich! Verstanden?

Reg dich doch nicht so auf! Tut mir Leid, wenn ich dich beleidigt habe!



Ich rege mich auf, solange ich will! Klar? Außerdem hast du versprochen zu gehen, sobald du das Stück gelesen hast!

Aber ich will dir doch helfen...



Ich brauche keine Hilfe! Und jetzt habe ich genug von dir! Nero! Hierher!

Au Backe! Der Typ ist aber echt unmöglich!



Ich glaube, mit Diplomatie komme ich hier nicht weiter! Da hilft nur noch rohe Gewalt!





Einige Zeit
später...

Hallo, Onkel
Deibelhart! Wie
geht's?

Die drei da sind meine
Neffen!

Hoffentlich verschwinden
die bald! Ich kann mit
halben Portionen nichts
anfangen!



„Halbe Portionen“
nennt der uns? Das
ist ja der Gipfel!

Nehmt's nicht so
ernst! Deibelhart
wollte euch sicher
nicht beleidigen!
Es war ein Scherz!



Von wegen! Scherze mach ich nie! Es
war sehr wohl als Beleidigung gedacht!
Und jetzt gib ihnen ihr Fläschchen,
damit sie ins Bett können
und nicht weiter nerven!



Wenn dieser Deibelhart
hier bleibt, dann gehen
eben wir!

Hat der Kerl
vielleicht das
Recht, uns derart
zu beleidigen?

Jawohl! Wir bitten Oma um Asyl und
wir kommen erst zurück, wenn dieser
Griesgram weg
ist!

Aber...





Wenig
später...

Wie schmeckt
der Kaffee?

Hm...



Der taugt nichts! Viel zu
schwach! Los, mach mir
einen neuen!

Halt! Nicht!
Meine schöne
Couch!

PLATSCH!



Grrr! Ich muss ganz ruhig bleiben!
Denn wenn ich explodiere, war all
meine bisherige Mühe umsonst!
Eins – zwei – drei – vier...

Augenblick, Deibelhart!
Ich bring dir sofort
eine neue Tasse!

Und ich probier
mal den Schlä-
ger aus!



Dass er sich für
Baseball interes-
siert, hätte ich
nicht gedacht!

Soll ich mit raus-
kommen und dir den
Ball zuwerfen?



Ach was! Ball brau-
che ich keinen!

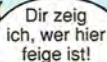
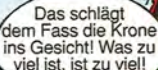
KRACH!







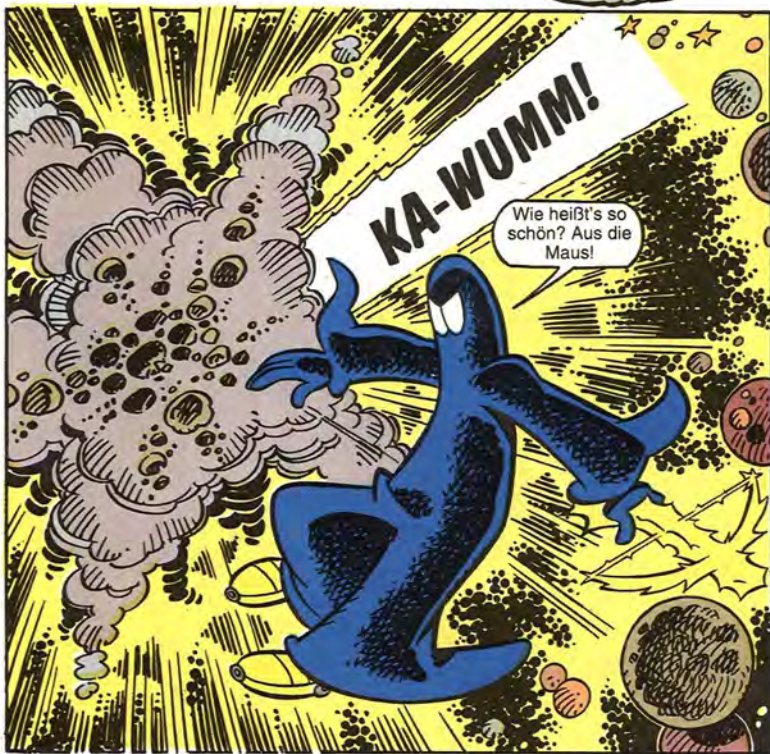




















Wart's ab!





Hm, vielleicht sollte ich in die Vergangenheit reisen und dort einen seiner Vorfahren erledigen? Auf die Weise würde er nie geboren werden, und ich könnte endlich ungestört meine Verbrechen begehen!



Seufz! Aber das ist ja unmöglich, weil es noch gar keine Zeitmaschinen gibt!



„Die werden leider erst irgendwann in der fernen Zukunft erfunden!“

Na klar! Wieso ist mir das nicht früher eingefallen? Ich brauche doch bloß in die Vergangenheit zu reisen... fünftausend Jahre oder so... und einen seiner Vorfahren auszuschalten!

Dann wird Meteor Maus nie geboren, und ich hab' endlich meine Ruhe!



Eine tolle Idee! Am besten lade ich gleich mal meine Moleküle auf!



Unterdessen herrscht
auf der befreiten Welt
eitel Sonnenschein...

Vielen Dank, Meteor! Ohne
dich wären wir wohl nie der
Sklaverei entronnen!

Schon möglich, mein
Freund, aber daß das
Phantom entkommen ist,
paßt mir gar nicht!



Und zu Recht, das ist nämlich ein
ganz ausgekochter Bursche! Sicher
schmiedet er bereits Pläne, wie er
seine Niederlage wettmachen kann!
Dann fängt alles von vorne an!



Aber er ist ins All geflohen, und
dorthin kannst nur du ihm folgen! Fliege
ihm nach, wir kümmern uns um den
Wiederaufbau unserer Welt!

Schafft ihr's
denn allein?



Na klar! Solange du uns nur
diese Geißel der Menschheit
vom Leib hältst!

Bring den Schurken
zur Strecke, Meteor!
Für dich ist das doch
ein Klacks!

Genau! Immerhin ist die
Macht mit dir, oder?

O Mann! Bei soviel
Vertrauen werde ich ja
noch ganz rot!



Sei's drum! Ich werde das Phantom sofort aus dem Verkehr ziehen!



Das heißt, äh... dazu müßte ich allerdings erst einmal wissen, wo ich den Kerl finden kann!

Seufzt!



Hast du denn deine Computeruhr vergessen, die du die ganze Zeit trägst? Du brauchst doch nur das Phantom-Suchprogramm aufzurufen!

Aber ja, das war mir gerade entfallen! Weißt du zufällig auch, wie man das macht?



Mit dieser ultraneuen Super-High-Tech habe ich meine Probleme!



Sieh dich vor, Phantom! Meteor Maus kennt keine Gnade!



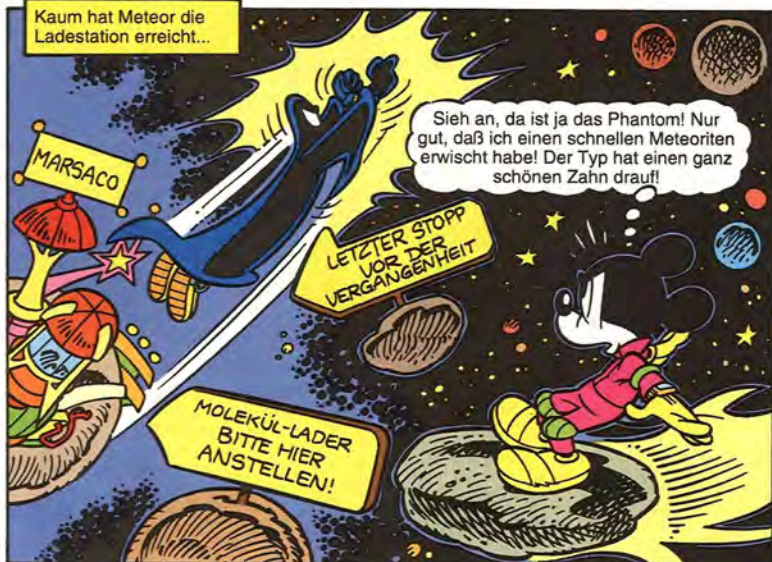
Glück und Erfolg auf all deinen Wegen, o ehrenwerter Retter der Geknechteten!

Ein wackerer Kämpfer! Nur schade, daß er nicht gerade der Hellste ist!

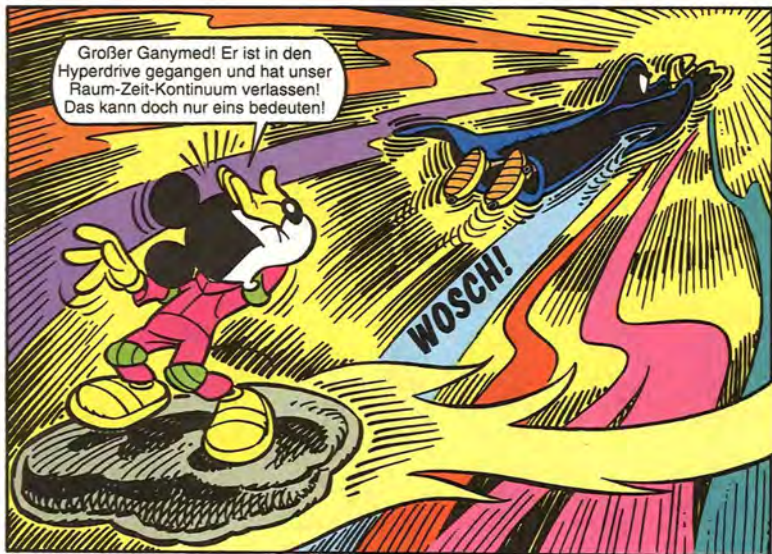




Kaum hat Meteor die
Ladestation erreicht...



Großer Ganymed! Er ist in den
Hyperdrive gegangen und hat unser
Raum-Zeit-Kontinuum verlassen!
Das kann doch nur eins bedeuten!



Disney **Lustiges Taschenbuch**

**Du sparst 5,- €
bzw. 10,- SFR**

im Abo!

13 x LTB lesen und eine Prämie zum Aussuchen:

LTB-Sporttasche



Maße: ca. 50 x 25 x 25 cm

Dagobert-Spardose

Maße: ca. 22 cm;
PVC frei



Donald-Flasche

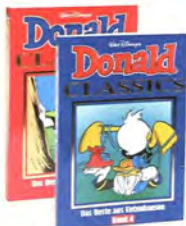
oder

Donald Classics 2 + 4

Nur hier!



hochwertiges Aluminium;
extra leicht und stabil;
750 ml mit einem Trekking-
verschluss und einem
Sportverschluss



Oder zum Testen:

3 Bände zum Preis von 2

Tolle Abo-Vorteile:

- Jeder Band kommt **pünktlich und portofrei** zu dir nach Hause!
- **Großer Preisvorteil!**



+



LTB-Frühstücksbrett

So holst du dir dein Abo:

Einfach per Post, Fax oder Telefon beim Leserservice bestellen (Angaben siehe Rückseite).
Oder gleich im Internet: **www.ehapa-shop.de**

Jahresabo:

13 x LTB + die LTB-Sporttasche oder die Spardose oder die Donald-Flasche oder die Donald Classics 2 + 4!



Testabo:

3 Bände zum
Preis von 2

+

das LTB-Frühstücksbrett!



Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Lustigen Leserservice schriftlich widerrufen werden.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

20080 Hamburg

Tel.: 01805 / 700 58 00 (14 Cent/Min.)

Fax.: 01805 / 861 80 02 (14 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.de

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

Postfach 5, 6960 Wolfurt

Tel.: 0820 / 00 10 87 (13,5 Cent/Min.)

Fax.: 0820 / 00 10 86 (13,5 Cent/Min.)

leserservice@ehapa.at

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice

Postfach, 6002 Luzern

Tel.: 041 / 329 22 85

Fax.: 041 / 329 22 04

leserservice@ehapa.ch

Vertragspartner ist die

Egmont Ehapa Verlag GmbH,

Wallstraße 59, 10179 Berlin.

Ausfüllen und ab die Post!

Die Bände und die Sporttasche ☐ oder die Spardose ☐ oder die Flasche ☐ oder die Donald Classics ☐ an:



Jahresabo:

Ja! Ich möchte 13 x LTB zum
Gesamtpreis von € 56,10 (D),
€ 58,70 (A), SFR 105,70 (CH),
inkl. Porto (Ausland auf Anfrage)
+ das Geschenk.

☐ Für mich **544 407**
☐ Als Geschenk **544 408**

Ich gehe kein Risiko ein, denn nach
einem Jahr kann ich jederzeit beim
Leserservice kündigen.

Testabo:

Ja! Ich möchte 3 x LTB zum
Gesamtpreis von € 9,40 (D),
€ 9,80 (A), SFR 17,80 (CH) inkl.
Porto (Ausland auf Anfrage)
+ das LTB-Frühstücksbrett.

☐ Für mich **544 409**
☐ Als Geschenk **544 410**

Möchte ich das Abo weiter be-
ziehen, muss ich gar nichts tun.
Ansonsten kann ich bis zu 3
Wochen vor Ablauf des Abos ein-
fach beim Leserservice kündigen.

Ich zahle bequem per Bankinzug
oder nach Erhalt der Rechnung.



Name/ Vorname		
Stapel/ Haus-Nr.		
PLZ/ Wohnort		
Tel.-Nr.		
E-Mail (Leser)	@	
Ich verschenke das LTB-Abo: Nur Rechnung an (falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht):		
Titel		
Verfasser		
Stapel/ Haus-Nr.		
PLZ/ Wohnort		
Tel.-Nr.		
E-Mail (Schreiber)	@	
Ich zahle bequem per Bankinzug und erhalte 1 Ausgabe gratis:		
Bank		
B.Z.	Konto-Nr.	

Datum/Unterschrift
bei Mandatübergabe
(der gesetzliche Vertreter)

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich künftig per E-Mail und telefonisch über interessante Veranstaltungsbote informieren.





Inzwischen hat das Phantom bereits ein ansehnliches Stück Zeit zurückgelegt...

Hm, das ist wohl die Ara der Aliens! Ganz schön brutale Kerle!

Nun ja, wenn alles schiefgeht, bringe ich von der Reise wenigstens ein paar gute Ideen für böse Taten mit! Das ist besser als nichts!

Aber ich muß äußerst vorsichtig sein, wenn es um die Ausführung geht!

In den Geschichtsbüchern steht, die Experimente eines früheren Phantoms mit Terminatoren führten dazu, daß sie sich gegen ihn erhoben!

Aber so etwas kann mir nicht passieren, nie und nimmer! Schau an, ich glaube, ich nähere mich dem zwanzigsten Jahrhundert!

Finsterstes Mittelalter, so wahr ich der größte Schurke aller Zeiten bin!

Zur selben Zeit, im zwanzigsten Jahrhundert, wie wir es kennen...

Gut gemacht, Micky! Du bist der beste Reporter, den unser Blättchen je hatte! Das Phantom kann sich sicher keinen schlimmeren Feind als dich vorstellen!



Ach, wissen Sie, Herr Rosebutt, an sich war das Ganze ja ein Klacks! Der Hubschrauber explodierte, kippte zur Seite weg, und das war's! Das Phantom hält vorerst wohl Funkstille!



Also gut! Ich finde, wir sollten den Vorfall heute abend auf die Titelseite...



Schönen guten Tag, alle miteinander! Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Phantom 5000, und wenn mich nicht alles täuscht, bist du Würstchen der Anlaß für meine Probleme in der Dritten Galaxie!



T-tun Sie doch etwas, Chef! Jetzt hat das Phantom offenbar total den Verstand verloren!















Frag nicht so dumm! Noch nie was von monolinerer Zeitlogik gehört, was?

Wer sagt denn, daß ich wirklich sein Vorfahr bin? Du könntest dich irren!

Red keinen Stuß, die Ähnlichkeit ist unverkennbar! Ich werde dich jetzt ganz langsam zerquetschen!

Nicht!
Schnauf!

Das könnte dir so passen, du Unhold! Wie gefällt dir mein Meteoritenschauer?

Autsch!

Japs!
Röchel!

Schon gut, ich habe ihn ja losgelassen! Ruf deine Felsen zurück, hörst du?

PRASEL!
TSCHACK!
KLACK!

PLOFF!

Pfui! Findest du nicht auch, daß zwei gegen einen ganz schön unfair ist?

Aber euch werde ich's zeigen! Ihr werdet euch noch wundern!





Zur selben
Zeit...

MODELLAGENTUR
MAUSCHEL

KLIRRI!

Hm, du bist wirklich jung,
groß, gutaussehend und
trägst Schwarz!

liiih!

Aber etwas stimmt nicht!
Eine Memme wie du kann nicht
mein Vorfahre sein!

Bitte, mein Herr,
verschonen Sie mein
teures Gesicht!

Ein nettes
Mäntelchen!

Ja, das ist wohl
der neue Gauner-
Look!

Ich muß schon sagen!
Das ist echt rassig!

Hier bin ich eindeutig falsch!
Wird wohl besser sein, wenn ich
„Einteiler“ ergänze!

Schon führt der Computer
ihn an einen anderen Ort...

Du liebes Bißchen! Schon
wieder so ein Weichei!

Dafür kann ich aber Pirouetten
drehen! Mach mir das erst mal
nach, mein Freund!

Und ehe sich Phantom 5000 versieht, landet es schon andernorts...

Endlich am Ziel! Freut mich, dich kennenzulernen! Ich bin dein Nachfahre!

A blue, bat-like creature with large white eyes and a red collar is shown in a dynamic pose, appearing to be in motion or landing. It is looking towards the right. In the background, there are stylized green and yellow lines suggesting speed or a path.

Und ehe sich Phantom 5000 versieht, landet es schon andernorts...

Endlich am Ziel! Freut mich, dich kennenzulernen! Ich bin dein Nachfahre!

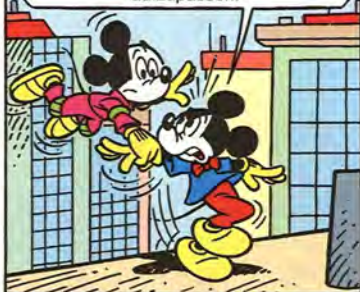
A blue, bat-like creature with large white eyes and a red collar is shown in a dynamic pose, appearing to be in motion or landing. It is looking towards the right. In the background, there are stylized green and yellow lines suggesting speed or a path.

Nicht weit entfernt...



Keine Widerrede! Solange wir nicht wissen, wie wir den Kerl aufhalten können, bleibst du bei mir, damit ich dich beschützen kann!

Was fällt dir eigentlich ein? Ich bin durchaus in der Lage, allein auf mich aufzupassen!



Aber Vorfahre, wo du doch so verwundbar bist! Wie willst du denn den überragenden Fähigkeiten und Kenntnissen des Phantoms unserer Zeit standhalten? Vergiß nicht, ihr lebt hier fast noch im Mittelalter!



Wirst du wohl aufhören, mich Vorfahre zu nennen? Ich heiße Micky Maus!

Und wenn ihr in eurer Zeit so tolle Fähigkeiten und Kenntnisse habt, wieso nutzt du sie dann nicht endlich, um das arme zwanzigste Jahrhundert ein für allemal von eurem Phantom 5000 zu befreien?



Entschuldige, wenn ich dich gekränkt habe, Micky! Weißt du, ich komme aus einer Welt, in der man kaum Wert auf Nachdenken legt, dafür eher aufs Handeln!



Na gut, da Nachdenken hier wichtiger ist, werde **ich** mir eben etwas ausdenken, um das Phantom zur Strecke zu bringen!

Aber wie wär's... schluck... wenn wir erst mal nach unten gingen! D-dann fällt mir das sicher leichter!











Zur selben Zeit
im Kloster...

Deine Maus besitzt nicht die Macht,
oder? Wir könnten einen plutoniumbe-
triebenen Pfeil auf ihn abschießen!

Läuft nicht! Er
hat leider die
dumme Gewohn-
heit, allen Ge-
schossen aus-
zuweichen!



Dann legen wir eben Entenhausen in
Schutt und Asche! Das kann Meteor
ja wohl kaum verhindern!

Herrje, ich muß schon
sagen! Dein großartiges
Zukunftsdenken klingt für
mich ganz schön mittel-
alterlich!



Du Irrer!

Du Langweiler!



Na, dann schmettere ich ihn
eben gegen diesen Berg dort
drüben! Wie wär's damit? Das
überlebt er sicher nicht!

Mit brutaler Gewalt hast
du's doch schon versucht,
und Meteor hat's ver-
hindert!



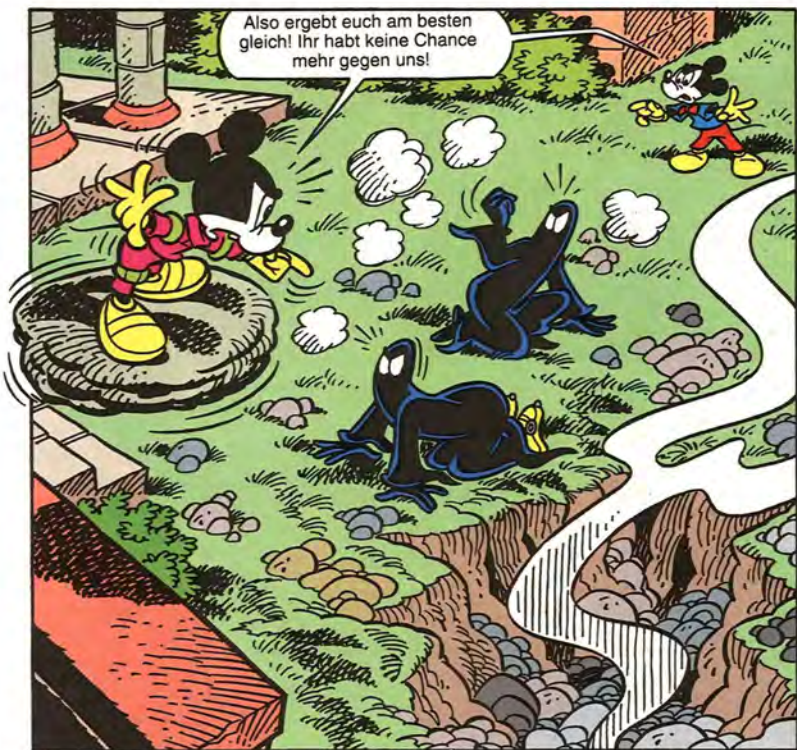
Wenn du so klug
bist, wieso hast
du dann diesen
komischen Micky
Maus nicht schon
vor langer Zeit
erledigt?

Das geht dich gar nichts an!
Deine albernern Kräfte werden
uns dabei jedenfalls wenig
helfen! Dazu muß sich schon
ein Verbrechergenie wie ich
einen überragenden Meister-
plan ausdenken!

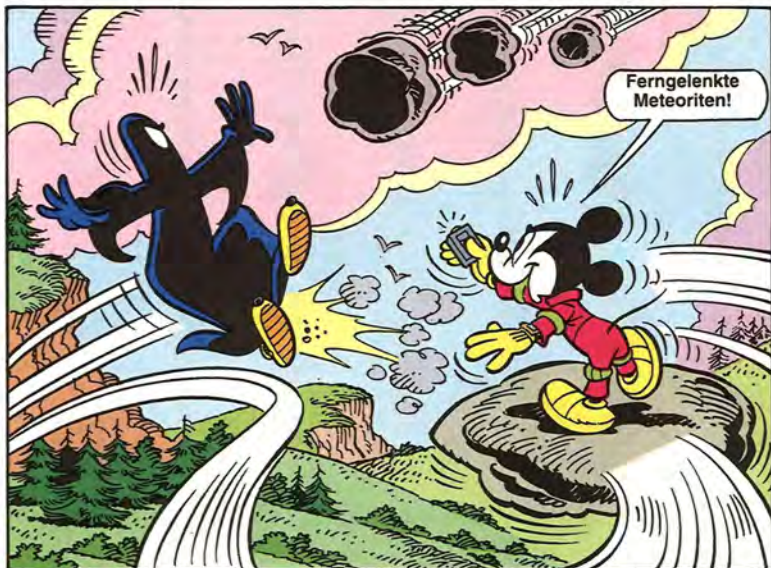


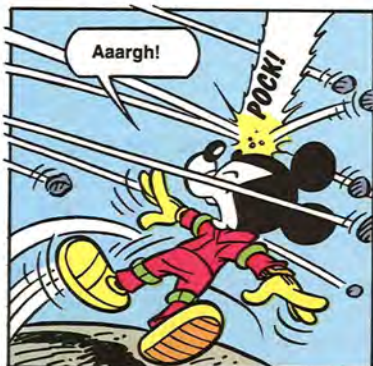
















Ich wünschte, wir könnten fair miteinander kämpfen! Aber solange du die Macht hast, geht's nicht!



Fair? Ich kann mich nicht erinnern, das schon einmal von dir gehört zu haben!

Die Macht könnte auch mit dir sein! Dazu müßtest du nur eine genügend große Anzahl guter Taten tun!



O nein, Meteor, so kriegst du mich nicht! Ein Verbrecher hat auch seinen Stolz! Ich ziehe es vor, dir die Macht vor der Nase wegzuklauten!

Wie wär's, wenn wir die Sache in unserer Zeit austragen? Wenn wir weiter hierbleiben, setzen wir uns nur ständig gegenseitig schachmatt, findest du nicht?



Aber sei auf der Hut, Micky, irgendwann komme ich zurück! Und dann gibt's keinen Meteor, der dich vor meiner Wut rettet!



Man soll nie etwas versprechen, was man nicht halten kann!

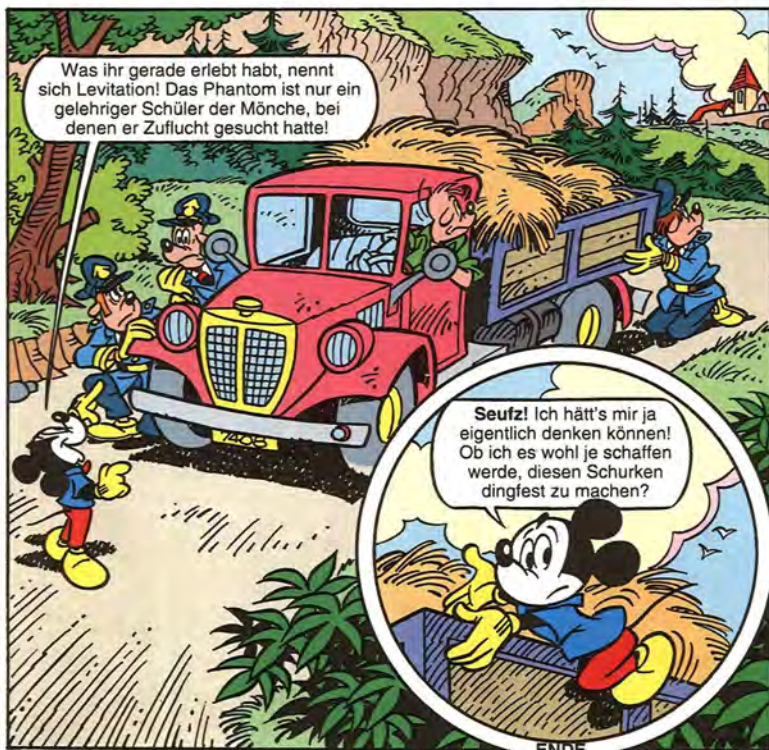
Au! Was soll das? Das ist gegen meine Würde!











AUS DEN TAGEBÜCHERN

VON DAISY HOLMES...

Das rote Zimmer

WALT DISNEY



Liebes Tagebuch, ich möchte dir heute von einem meiner Schüler berichten, den ich 1869 in London kennengelernt habe! Damals war ich noch etwas jünger, und ich war auf der Suche nach Arbeit...



I/T 2068 C















Mit den Buchstaben-
karten konnte ich früher
Interesse an Rechtschrei-
bung wecken...

Jetzt schreib mit
diesen Buchstaben
ein Wort!

Ich habe
Ihren Namen
geschrieben!

Ein ones konnte ich früher
aber nie gewöhnen...

...Chemie!

Runter da,
Artie!

Komm,
sei ein großer
Junge!

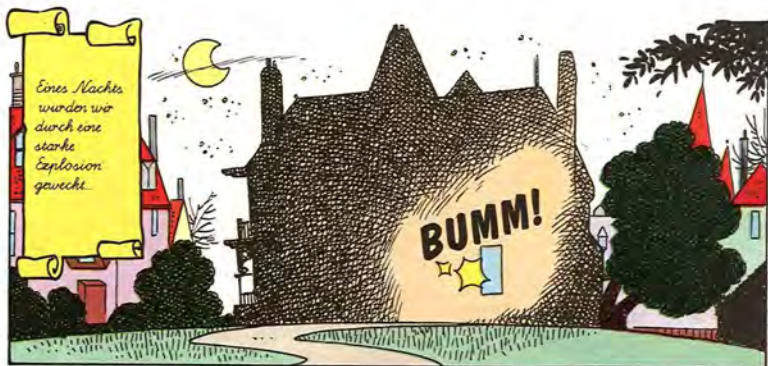
Nein! Ich
komme nicht
runter! Ich mag
keine Chemie! Ich
hasse es, Regeln
und Formeln zu ler-
nen! So was finde
ich schrecklich!

Ich bin doch
ein Kind!

Hmpf! Darüber
sprechen wir
morgen!

Jedoch am
folgenden Tag...

















Im Garten jedoch machte
Archie eine Entdeckung!

Sehen Sie mal,
was ich hier ge-
funden habe!

Ein Paar Schuhe! Und
genau unter dem
Fenster vom roten
Zimmer!

SNÜFFEL!
SNÜFFEL!

Die Schuhe gehören
dem Gärtner!

In Arties Zimmer
richteten wir unser
Laboratorium ein...

Hm...
jetzt bin ich aber
gespannt...

Die Gartenerde unter den Schuhsohlen
ist von derselben Art wie die, die wir
im roten Zimmer gefunden
haben!

Woher
wissen Sie das so
genau?

Ganz einfach, Artie!
Diese Erde ist reich an
Mineralien!

Ach ja?







„Er schlich sich ins rote Zimmer und sprengte den Tresor in die Luft!“





„Dann warf er die Schuhe des Gärtners aus dem Fenster!“

„Anschließend hat er das Fenster wieder geschlossen und seine Pantoffeln angezogen!“



„Dann hat er so getan, als sei er von dem Lärm der Explosion aufgewacht, und ist als erster zum Ort des Geschehens gelaufen!“







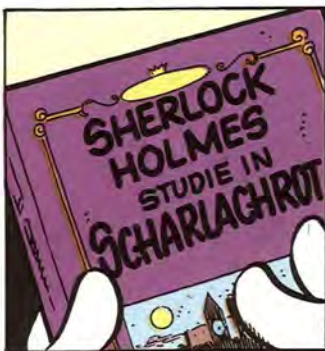
Das hatte er! Ich hatte Artie
für mich gewonnen!
Leicht war es nicht!

Ohne die nötige
Allgemeinbildung würdest
du nie auf die Universität
gehen können,
Artie!

Ich habe meine
Lektion gelernt, Miss Holmes!
Ihnen verdanke ich es, daß mir
das Lernen jetzt Spaß
macht!



*Inzwischen sind viele Jahre vergangen!
Artie ist längst erwachsen, und ich habe ihn
schon lange nicht mehr gesehen...
Entschuldige, liebes Tagebuch, es läutet!*





Lich, liebes Tagebuch, ich muß dir ja noch den ganzen Namen von Arrie verraten! Er heißt Arthur Conan Doyle und wird später sicher noch mal sehr berühmt!

ENDE

ENTENHAUSENER FILM-PARADE

DER SCHRECKEN DER MEERE

Beeilt euch, Leute! Die Vorstellung beginnt in wenigen Minuten! Als Eintrittspreis muß jeder ein Geschenk mitbringen! Aber das wißt ihr ja!

Halt! Wartet noch! Keuch! Ich will den Film auch sehen! Japs!

Eine Puppe? Pah! Ist dir nichts Besseres eingefallen? Unser Zimmer quillt schon über von solchem Zeug!

Geschenk ist Geschenk! Los, laß mich rein!

Willkommen bei unserem heutigen Filmabend, liebe Freunde! Wir zeigen euch einen unveröffentlichten Zeichentrickfilm mit Onkel Micky in der Hauptrolle!

Was?

Die wichtigste Rolle spielt immer noch mein Onkel Karlo! Ohne ihn wär' der ganze Film kalter Kaffee!

Das werden wir ja sehen!

























**B
U
M
M!**









DIE

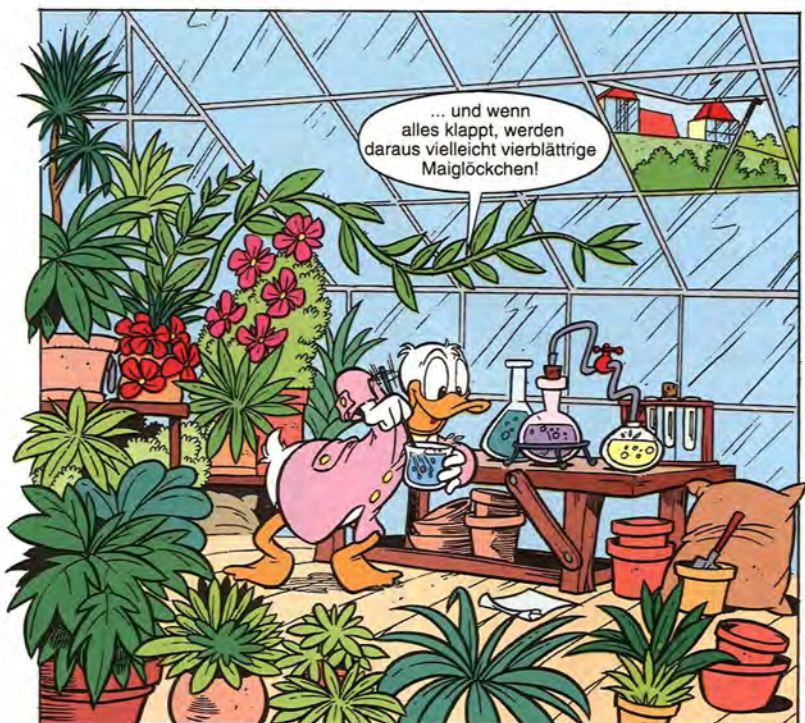
WALT DISNEY

GRÜNE
SCHLAF
PFLANZE

Belauschen wir kurz
den großen Meister der
grünen Magie...

Den
Blütenstaub von
Maiglöckchen streiche
ich auf vierblättrigen
Klee... gebe eine
gute Dosis Dünger
dazu...

UT 2071 D



Doch nicht jeder Zauber wirkt...

Es klappt nicht!
Immer wieder nur
Kleeglöckchen!

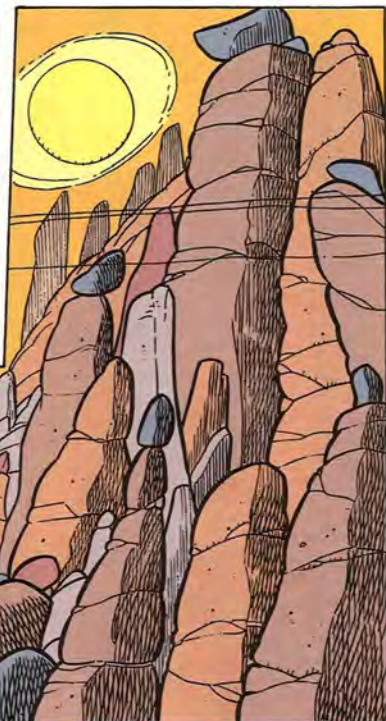


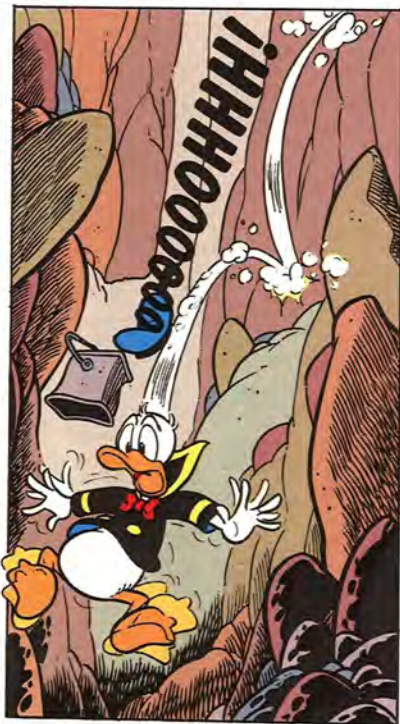
Pah, was soll's! Dann widme ich mich
eben wieder verstärkt meinen
rosa Kakteen!

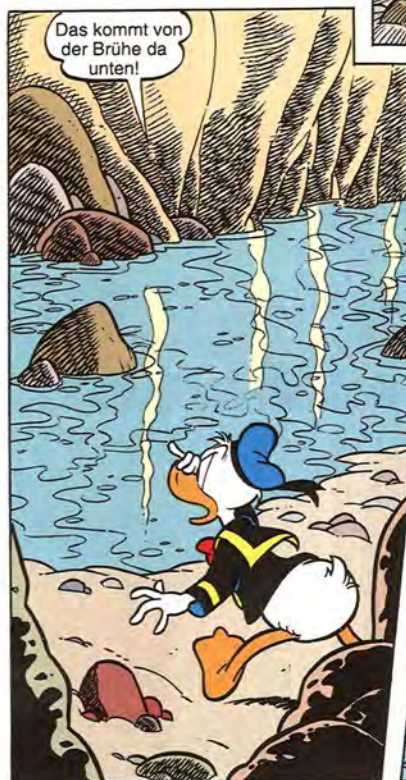












Wurgs! Diese Duftnote bringt einen
glatt um! Selbst wenn ich mir die
Nasenlöcher zuhalte!



Besser, ich beeile mich!



Was sind denn das für komische
Gewächse?



Viereckige Blätter? Einfach
unglaublich!



Oh! Und hier ist die Luft
auch viel besser!







AUAAUAAUA!

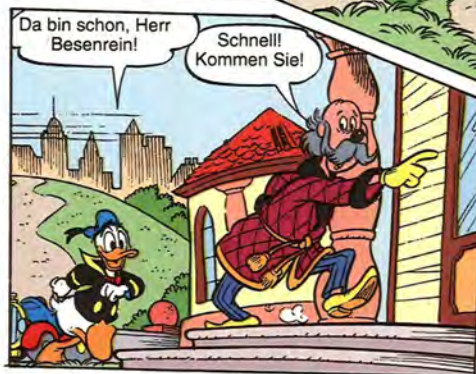


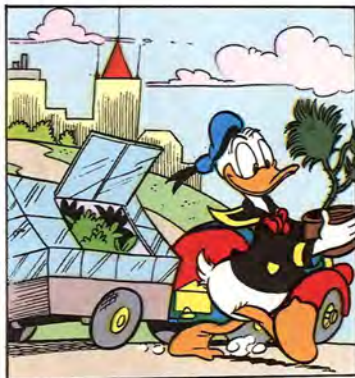




Viele zufriedene Kunden später...







Darf ich vorstellen! Das ist die grüne Antwort auf Ihre Allergie!

Sie sind mein Retter!



Die großartigen, geruchsvertilgenden Schniff-Schnuff-Pflanzen erweisen sich in jeder Situation als absolut perfekt...



Der Ruhm des grünen
Magiers wächst und
wächst! Und genauso
wächst die Schlange der
Kunden vor seiner Tür...



Und des Abends wachsen
unserem Helden immer neue
Ideen zu...

Ich fürchte, das Gewächshaus
wird langsam
zu klein!



Ich muß es erweitern! Aber noch besser
wär's, ein neues Gewächshaus
zu bauen!

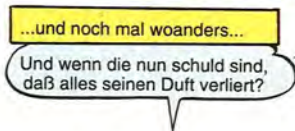


Dann könnte ich noch
leistungsfähigere Schnuff-
Schnuff-Pflanzen
erfinden!

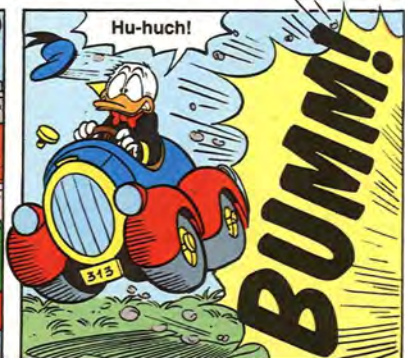


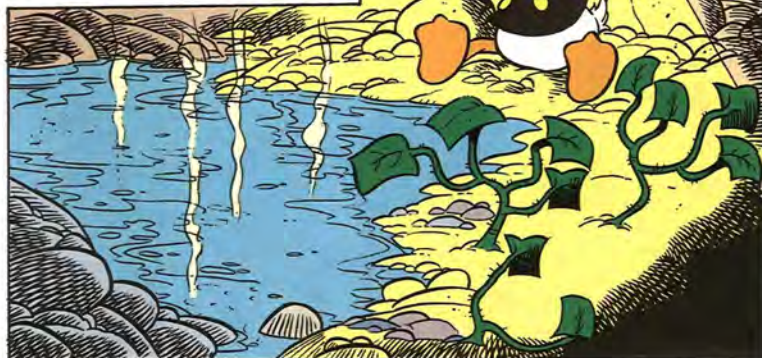


Doch da steckt
unverhofft das wankel-
mütige Schicksal seine
Nase in Donalds
botanische
Überlegungen!









ENDE

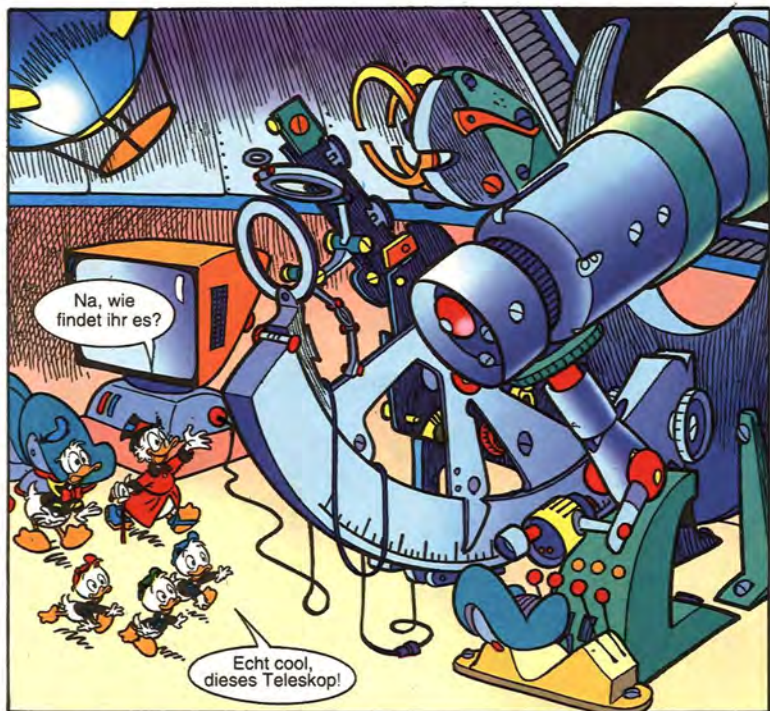




Jedoch...









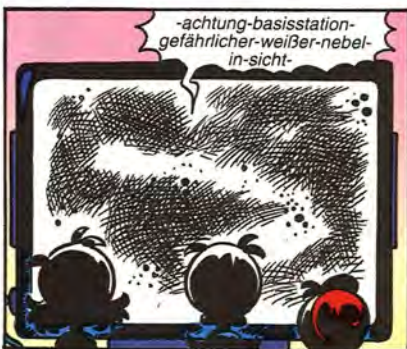




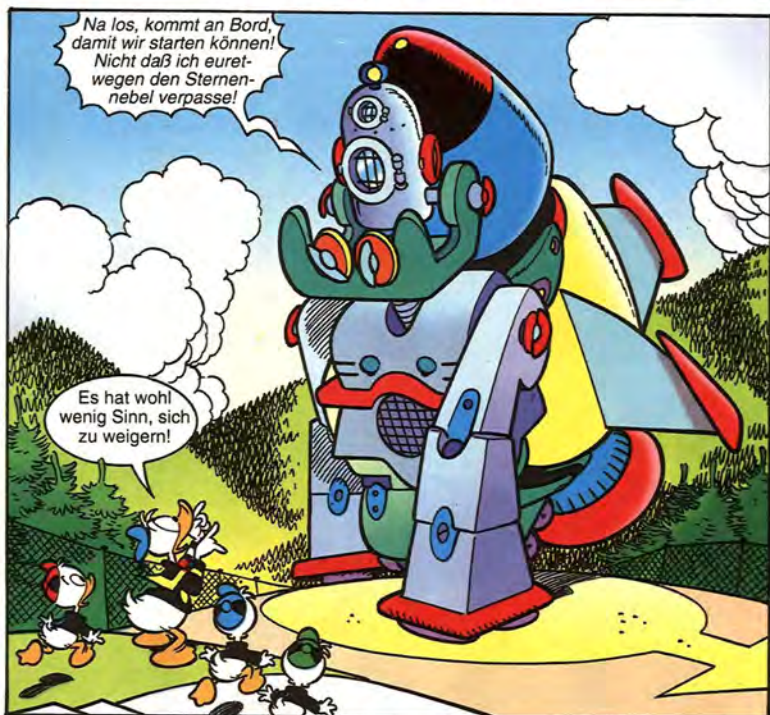




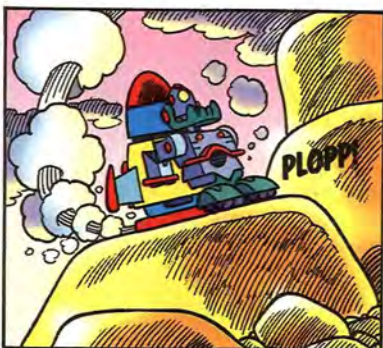








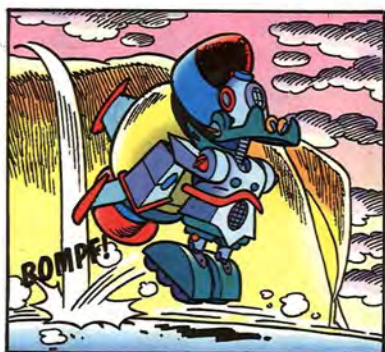
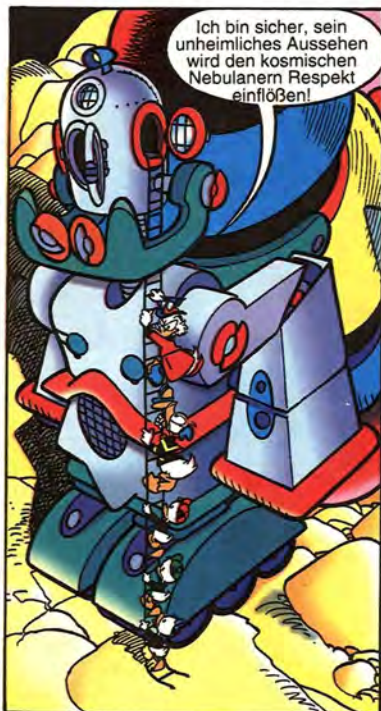






















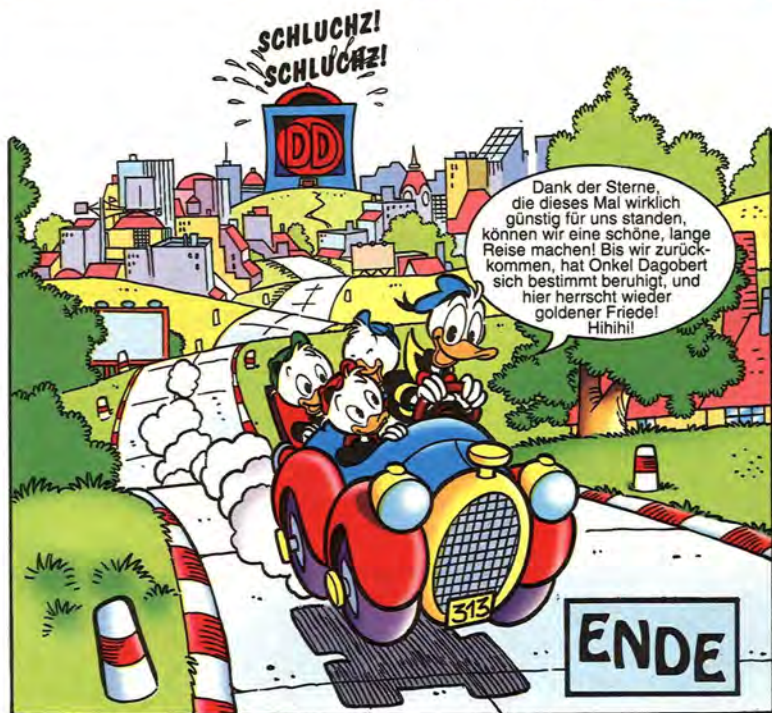
KRONKS!











WALT DISNEY



MICKY MAUS

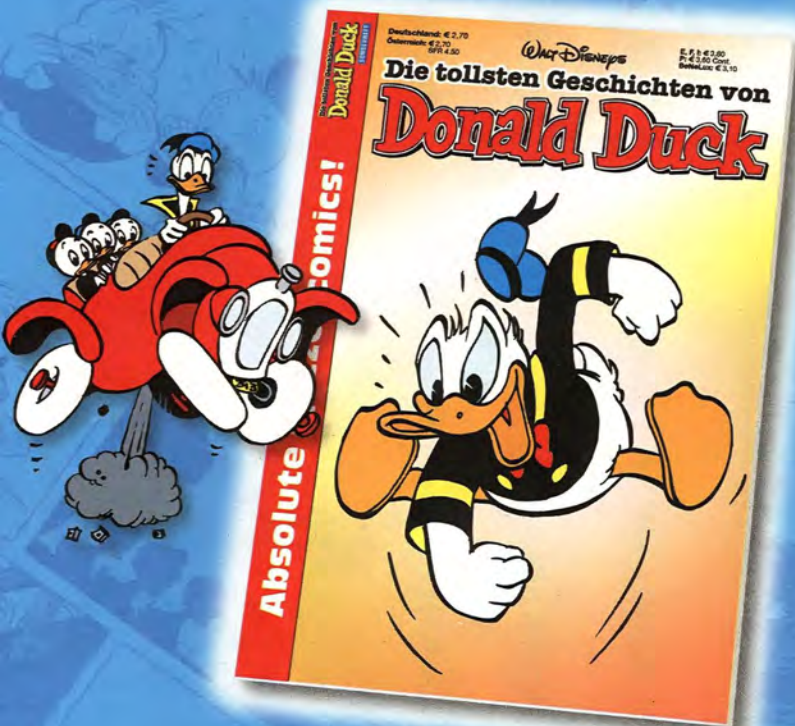
MAGAZIN



**Spannende Comics,
super Extras und irre Infos!
Jeden Dienstag neu!**



Spitzencomics!



WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt **NEU** im Handel!

KLICK REIN!

www.lustiges-taschenbuch.de



© Disney

Disney
**Lustiges
Taschenbuch**

... alles rund um's LTB ... aktuelle Infos!
... Tolle Angebote! ... und noch viel mehr!



D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90



4 197532 504703



0 0 2 2 7

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 227
erschien mit dem hier abgebildeten
Titelmotiv.